

31. VII. 1916

* (Rücktritt des Hofrates Moeller vom Lehramt.) Mit Ende des Sommersemesters tritt Hofrat Professor Dr. Josef Moeller, Vorstand des pharmakognostischen Universitätsinstituts in Wien nach 42jähriger Lehrtätigkeit von seinem akademischen Lehramt zurück. Der im Alter von 68 Jahren stehende Gelehrte ist zu Papa in Ungarn geboren und studierte in Wien, wo er sich der Medizin zuwandte und daneben das Studium der Botanik betrieb. 1873 promoviert, wurde er, nachdem er sich mit der mikroskopischen Arbeitsmethode bekannt gemacht hatte, Assistent A. E. Bogels. 1908 übernahm er das Ordinariat für Pharmakognosie an der Wiener Universität. Wegen seines Gesundheitszustandes und des Hinscheidens der geliebten Lebensgefährtin fühlte sich Professor Moeller veranlaßt, im laufenden Sommer um die Versetzung in den Ruhestand anzusuchen. Professor Dr. Moellers Arbeiten sind von hervorragender Bedeutung auf dem Gebiete der Pharmakognosie, Lebensmittel- und technischen Warenkunde. 1893 erschien sein „Lehrbuch der Arzneimittellehre“. Die größte Tragweite der Verdienste des Forschers liegt darin, daß durch seine wissenschaftlichen Arbeiten der heute mehr als je notwendige Kampf gegen die Fälscher und Verschlechterer der Lebensmittel und technischen Rohstoffe mit Erfolg geführt werden kann.